



Amtsblatt

Regierung von Niederbayern

Nr. 15

Freitag, 29. November 2013

53. Jahrgang

Allgemeine Angelegenheiten der Verwaltung

Bekanntgabe der Termine für das Jahr 2014 des Amtsblattes der Regierung von Niederbayern

Nachfolgend werden die im Jahr 2014 erscheinenden Ausgaben des Amtsblattes der Regierung von Niederbayern (Redaktionsschluss / Erscheinungstag) bekannt gegeben:

| Redaktionsschluss | | Erscheinungstag | |
|-------------------|---------------|-----------------|---------------|
| Freitag, | 3. Januar | Freitag, | 17. Januar |
| Freitag, | 24. Januar | Freitag, | 7. Februar |
| Freitag, | 14. Februar | Freitag, | 28. Februar |
| Freitag, | 7. März | Freitag, | 21. März |
| Freitag, | 28. März | Freitag, | 11. April |
| Mittwoch, | 16. April | Freitag, | 2. Mai |
| Freitag, | 9. Mai | Freitag, | 23. Mai |
| Mittwoch, | 28. Mai | Freitag, | 13. Juni |
| Freitag, | 20. Juni | Freitag, | 4. Juli |
| Freitag, | 11. Juli | Freitag, | 25. Juli |
| Freitag, | 1. August | Donnerstag, | 14. August |
| Freitag, | 22. August | Freitag, | 5. September |
| Freitag, | 12. September | Freitag, | 26. September |
| Donnerstag, | 2. Oktober | Freitag, | 17. Oktober |
| Freitag, | 24. Oktober | Freitag, | 7. November |
| Freitag, | 14. November | Freitag, | 28. November |
| Freitag, | 5. Dezember | Freitag, | 19. Dezember |

Es wird darauf hingewiesen, dass die Beiträge **spätestens um 10:00 Uhr am Tage des Redaktionsschlusses** im Sachgebiet Z 1, Zimmer E 29 H, vorliegen müssen, um in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes berücksichtigt werden zu können.

Landshut, 7. November 2013
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

HERAUSGEBER, VERLAG und DRUCK:
Regierung von Niederbayern, Postfach, 84023 Landshut, Tel. (08 71) 8 08 - 01

ERSCHEINUNGSWEISE und BEZUGSBEDINGUNGEN:
Erscheint 3-wöchentlich. Abonnement durch den Herausgeber. Preis halbjährlich 18 Euro.
Einzelnummer 1,50 Euro zuzüglich Versandkosten. Der Bezug des Amtsblattes kann 4 Wochen vor dem 30.06. oder 31.12. eines jeden Jahres gekündigt werden. Einzelhefte nur durch den Herausgeber.

Allgemeine Angelegenheiten der Verwaltung

Bekanntgabe der Termine für das Jahr 2014 des Amtsblattes der Regierung von Niederbayern
..... S. 103

Energiewirtschaftsrecht

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

- **E.ON Netz GmbH, Bamberg; Eislastsanierung an der 110-kV-Leitung Plattling - Deggendorf (Ltg.Nr. O53) und an der 110-kV-Leitung Anschluss Seebach (Ltg.Nr. O53A), Az. 21-3321-49** S. 104
- **Fa. E.ON GmbH, Bamberg; Neuerrichtung von Mast Nr. 115 (bisher FINr. 464, Gemarkung Bodenkirchen) der 110-kV-Leitung (B31) Altheim - Geisenhausen - Töging am bisheri-**

gen Standort als Abzweigmast zum künftigen Umspannwerk Bodenkirchen, Az. 21-3321-51
..... S. 105

Kommunalverwaltung

Verordnung zur Änderung des Gebietes der Gemeinde Oberschneiding, Landkreis Straubing-Bogen und des Gebietes des Marktes Pilsting, Landkreis Dingolfing-Landau Vom 7. November 2013
Nr. 12-1402.104-188 S. 105

Bekanntmachung der 8. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Isar-Inn vom 8. November 2013 Az. 12-1444.702-37 S. 105

Landesplanung

127. Sitzung des Planungsausschusses der Region Landshut (13)..... S. 106

Nichtamtlicher Teil – Buchbesprechung S. 106

Energiewirtschaftsrecht

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

21-3321-49

Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Die E.ON Netz GmbH, Bamberg, beabsichtigt eine Eislastsanierung durch den Bau von höheren und stärkeren Ersatzmasten samt Fundamentverstärkungen an der 110-kV-Leitung Plattling - Deggendorf (Ltg.Nr. O53) und an der 110-kV-Leitung Anschluss Seebach (Ltg.Nr. O53A). Betroffen sind die Maststandorte Nrn. 1, 5, 9, 13, 24, 35, 36, 39, 41, 45, 46, 50 und 54 der Ltg.Nr. O53 Plattling - Deggendorf (110-kV-Hochspannungsfreileitung) und Nrn. 2, 7, 8, 14, 16, 17, 18, 20 der Ltg.Nr. O53A Anschluss Seebach (110-kV-Hochspannungsfreileitung).

Im Einzelnen:

| Ltg. O53 Mast Nr. | FINr. | Gemarkung | Erhöhung in m | Ersatzneubau und Fundamentverstärkung |
|-------------------|---------------|-------------|---------------|---------------------------------------|
| 1 | 101 | Pielweichs | - | ja |
| 5 | 376/7 | Pielweichs | - | ja |
| 9 | 967 und 970 | Plattling | - | ja |
| 13 | 766 | Plattling | - | ja |
| 24 | 2198 | Pankofen | - | ja |
| 35 | 1226 | Fischerdorf | - | ja |
| 36 | 1241/1 | Fischerdorf | - | ja |
| 39 | 1591 | Deggenu | - | ja |
| 41 | 421/2 | Deggenu | - | ja |
| 45 | 1431 | Deggenu | 6,0 | ja |
| 46 | 1444 und 1456 | Deggenu | - | ja |
| 50 | 1400/43 | Schaching | - | ja |
| 54 | 1386 | Schaching | - | ja |

| Ltg. O53A Mast Nr. | FINr. | Gemarkung | Erhöhung in m | Ersatzneubau und Fundamentverstärkung |
|--------------------|-------------|-----------|---------------|---------------------------------------|
| 2 | 850 | Deggenu | - | ja |
| 7 | 657 und 658 | Seebach | - | ja |
| 8 | 647 | Seebach | - | ja |
| 14 | 1096/5 | Seebach | - | ja |
| 16 | 1119 | Seebach | - | ja |
| 17 | 1119 | Seebach | 4,0 | ja |
| 18 | 1107/2 | Seebach | - | ja |
| 20 | 43/4 | Seebach | - | ja |

Für das Vorhaben war nach § 43f Nr. 1 EnWG in Verbindung mit § 3c Satz 1 UVPG durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Die überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 des UVPG aufgeführten Kriterien hat ergeben, dass bei der Änderung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären, zu erwarten sind. Es ist somit keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die der Prüfung zu Grunde gelegten Unterlagen und die Begründung der Feststellung können auf Antrag nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes bei der Regierung von Niederbayern, Bereich 2, Regierungsplatz 540, 84028 Landshut, eingesehen werden.

Landshut, 29. Oktober 2013
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

21-3321-51

Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Fa. E.ON GmbH, Bamberg, beabsichtigt den Mast Nr. 115 (bisher FINr. 464, Gemarkung Bodenkirchen) der 110-kV-Leitung (B31) Altheim - Geisenhausen - Töging am bisherigen Standort als Abzweigmast zum künftigen Umspannwerk Bodenkirchen neu zu errichten. Das Mastfundament wird verstärkt.

Für das Vorhaben war nach § 43 EnWG i.V.m. § 3c Satz 2 UVPG durch eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Die überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 des UVPG aufgeführten

Kriterien hat ergeben, dass bei der Änderung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären, zu erwarten sind. Es ist somit keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die der Prüfung zu Grunde gelegten Unterlagen und die Begründung der Feststellung können auf Antrag nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes bei der Regierung von Niederbayern, Sachgebiet 21, Regierungsplatz 540, 84028 Landshut, eingesehen werden.

Landshut, 12. November 2013
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

Kommunalverwaltung

Verordnung zur Änderung des Gebietes der Gemeinde Oberschneiding, Landkreis Straubing-Bogen und des Gebietes des Marktes Pilsting, Landkreis Dingolfing-Landau vom 7. November 2013

Aufgrund von Art. 11 und 12 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern und Art. 8 und 9 der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Regierung von Niederbayern folgende Verordnung (Nr. 12-1402.104-188):

§ 1

(1) Aus dem Gebiet der Gemeinde Oberschneiding (Landkreis Straubing-Bogen) werden das Grundstück Fl.Nr. 926/5 mit einer Fläche von 35 m² und das Grundstück Fl.Nr. 926/6 mit einer Fläche von 22 m², beide Gemarkung Reißing, in das Gebiet des Marktes Pilsting (Landkreis Dingolfing-Landau), Gemarkung Ganacker, umgegliedert.

(2) Das Gebiet der Landkreise Straubing-Bogen und Dingolfing-Landau wird entsprechend geändert.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Landshut, 7. November 2013
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

Bekanntmachung der 8. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Isar-Inn vom 8. November 2013 Az. 12-1444.702-37

Der Abfallwirtschaftsverband (AWV) Isar-Inn hat in der Verbandsversammlung am 16. September 2013 eine Änderung der Verbandssatzung beschlossen.

Gemäß Art. 48 Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit wird die 8. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung nachstehend bekannt gemacht.

Landshut, 8. November 2013
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

8. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Isar-Inn vom 16. September 2013

Aufgrund des Art. 44 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1994 (GVBl S. 555, ber. 1995 S. 98), zuletzt geändert mit Gesetz vom 11. Dezember 2012 (GVBl S. 619), erlässt der Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn folgende

Satzung:

§ 1

Die Verbandssatzung des Abfallwirtschaftsverbandes in der Fassung der letzten Änderungssatzung vom 31. Juli 2006, RABI Nr. 12/2006 Seite 85, wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„Der Zweckverband hat die Aufgabe, die in seinem Gebiet angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen nach Maßgabe der §§ 6 bis 11 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes -KrWG- vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212), geändert durch Gesetz vom 8. April 2013 (BGBl I S. 734), zu verwerten oder nach Maßgabe der §§ 15 und 16 KrWG zu beseitigen.“

2. § 19 Abs. 3 erhält folgende Neufassung:

„Nach der örtlichen Prüfung wird die Jahresrechnung von der Verbandsversammlung festgestellt und über die Entlastung beschlossen.“

3. § 19 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

- a) Satz 1 wird gestrichen.
- b) der bisherige Satz 2 wird Satz 1.

4. § 19 Abs. 5 wird ersatzlos gestrichen.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung von Niederbayern in Kraft.

Eggenfelden, 16. September 2013
ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND
ISAR-INN

Heinrich Trapp
Landrat
Verbandsvorsitzender

Landesplanung

127. Sitzung des Planungsausschusses der Region Landshut (13)

Die nächste Sitzung des Planungsausschusses findet statt am

**3. Dezember 2013, um 10:00 Uhr
im Mehrzweckraum der
Lenberger Grund- und Mittelschule Triftern,
Schulstr. 4, 84371 Triftern.**

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Regionalplan Region Landshut (13)
- 2.1 ... Verordnung zur Änderung des Regionalplans Landshut;
Aufstellung eines Kapitels B VI Energie/Teilbereich Wind
Verbindlicherklärung
Beratung und Beschluss
- 2.2 ... Verordnung zur Änderung des Regionalplans Landshut;
Teil-Fortschreibung von Kapitel B IV Rohstoff-sicherung
Beratung des Auswertungsergebnisses und Beschlussfassung

3. Haushaltsplan für das Jahr 2014;
Beratung und Beschluss

4. Bürgeraktion „B 15 neu Ja“
Beratung und Beschluss

5. Informationen, Wünsche und Anträge

6.1 Regionales Energiekonzept
Sachstandsbericht

Nicht öffentlicher Teil

6.2 Regionales Energiekonzept
Auftragserteilung für die Durchführung einer europaweiten Ausschreibung
Beratung und Beschluss

Die Sitzungsunterlagen werden in der 48. KW 2013 versandt.

Landshut, 8. November 2013
REGIONALER PLANUNGSVERBAND LANDSHUT

Alfons Sittinger
Erster Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Nichtamtlicher Teil – Buchbesprechung

Wilde / Ehmann / Niese / Knoblauch

Bayerisches Datenschutzgesetz

Kommentar und Handbuch
für Datenschutzverantwortliche

22. Aktualisierung, Stand August 2013, 216 Seiten,
Preis 85,99 €;

Gesamtwerk (1250 Seiten, 1 Ordner) 109,99 €.

Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm

Durch die 22. Aktualisierung wurden der Kommentar, das Handbuch für Datenschutzverantwortliche und die Gesetzestexte an Rechtsänderungen und neuere Rechtsprechung angepasst. Insbesondere wurden Art. 3 BayDSG (Datengeheimnis bei Wettbewerbsunternehmen), Art. 15 BayDSG (Vermeidung überflüssiger Einwilligungen), Art. 21a BayDSG (Überwachungszwecke für die Videoüberwachung) und Art. 25 BayDSG (behördliche Datenschutzbeauftragte für Schulen) überarbeitet. Im Handbuch für Datenschutzverantwortliche wurde das umstrittene Fragerecht des Arbeitgebers bzw. Dienstherrn zur Schwerbehinderteneigenschaft und Schwangerschaft wegen neuer Rechtsprechung aktualisiert sowie der Teil „Schutz von Sozialdaten“ ergänzt. Weiterhin wurde der Versand personenbezogener Daten per E-Mail und der Postversand von Datenträgern ausführlicher gestaltet.